



Amts- und Anzeigebblatt für den Oberamts-Bezirk Welzheim.

Erscheint wöchentlich viermal: Dienstag, Donnerstag, Samstag und Sonntag. Vierteljährlicher Preis in Welzheim 1 M 5 S, im Oberamtsbezirk 1 M 25 S, im übrigen Württemberg 1 M 45 S. Insertionspreis: die 4spaltige Pettzelle oder deren Raum 7 S, auswärts 10 S. Reklamezeile 20 S.

Nr. 21.

Welzheim, Donnerstag den 9. Februar 1899.

33. Jahrgang.

Ämtliche Bekanntmachungen.

Welzheim.

Die Maul- und Klauenseuche

ist in dem Gemeindebezirk Welzheim erloschen. Die angeordneten Schutzmaßregeln sind wieder aufgehoben worden.
Den 6. Febr. 1899.

R. Oberamt.
Waiblinger.

Bestellungen

auf den
Bote vom Welzheimer Wald
für die Monate
Februar & März

können bei allen Postanstalten und Postboten sowie bei unseren Agenten und bei der Expedition selbst gemacht werden. Die Redaktion.

Württemberg.

Stuttgart, 4. Februar. Ueber die Pläne der Volkspartei schreibt der „Beobachter“: „Die Landtagsfraktion der Volkspartei ist vor Vertagung des Landtags zu einer politischen Beratung zusammengetreten. Aus den Verhandlungen, welche auch in taktischer Beziehung vollständige Uebereinstimmung ergaben, heben wir hervor, daß die Fraktion beabsichtigt, den Verfassungsgesetzesentwurf und den Steuer-gesetzesentwurf, welche in allen übrigen Einzelheiten festgestellt sind und deshalb mit Ausnahme des beiden Gesetzen gemeinsamen Punktes des Budgetrechts eine erneute Beratung nicht mehr nötig machen, im Weg der legislativischen Initiative im Landtag wieder einzubringen und zwar noch im Lauf der gegenwärtigen Sitzungsperiode, falls nicht zuvor von anderer Seite die Initiative in reformfreundlichem Sinn ergriffen werden sollte. Da ein gründlich durchgearbeitetes und vollständiges Material vorliegt, wird, wenn die Anträge eingebracht sind, eine rasche Beschlußfassung möglich sein, und diese Beschlußfassung wird den Reform-eifer sämtlicher Beteiligten vor dem Land endgültig klarlegen. Falls eine Zweidrittel-mehrheit nicht erzielt würde, sollen die Grund-züge des Regierungsentwurfs betr. die Zu-sammensetzung der ersten Kammer ausgegeben und eine Erneuerung der 1. Kammer nicht aus den Kreisen des Adels, sondern der Ge-werbe und der Landwirtschaft gefordert werden. Ueber die der Fraktion weiter vorliegenden

Anträge betr. das Ortsvorstehergesetz soll erst später im Anschluß an die bevorstehenden Beratungen des Einführungsgesetzes zum bürgerl. Gesetzbuch und Neuorganisation der freiw. Gerichtsbarkeit von der Fraktion Beschluß gefaßt werden.“

Bothnang, 6. Febr. Gestern abend zer-trümmerte ein in das hiesige Arrestlokal ver-brachter Stromer den in demselben befindlichen Ofen und zündete die Strohmattre an; durch seinen Lärmen wurde die Polizei bald auf ihn aufmerksam. Wäre dies später geschehen, so wäre wahrscheinlich das Rathaus ein Raub der Flammen geworden.

Besigheim, 6. Febr. Am Freitag abend hatte der ledige, 36jährige Karl Beckbissinger von Gemmrigheim, als er mit seinem Fuhr-werk von Mundelsheim hieher fahren wollte, das Unglück, daß er zwischen Mundelsheim und Besigheim durch eine plötzliche Wendung des Wagens in den tiefen Neckar geschleudert wurde, wo er ertrank. Seine Leiche wurde nahe der Unglücksstätte gelandet.

Cannstatt, 4. Februar. Gestern abend zwischen 6 und 8 Uhr wurden bei 3 bis 4 Grad Kälte wiederholt grelle Blitze und darauf-folgende dröhnende Donnerchläge wahrgenommen und heute früh zeigte das Thermometer in der Stadt 10, im freien Feld 12 Grad unter Null. In der That ein absonderlicher Winter!

Lüdingen, 7. Febr. Gestern vormittag fand die Ausgrabung des am 25. v. Mts. verstorbenen 12 Jahre alten Knaben Gustav Schultheiß, Enkel der Weingärtners Witwe Schultheiß hier auf dem Friedhofe auf Ver-anlassung des Gerichts statt. Bekanntlich stand der in Haft genommene Ziegeleiarbeiter Schützler im dringenden Verdacht, den Knaben derart mißhandelt und verletzt zu haben, daß derselbe erkrankte und starb.

Tuttlingen, 7. Febr. Gestern mittag 1/2 12 Uhr geriet beim Realschulen-Neubau am Denk-malsplatz der 23jährige ledige Bauer Diener, der eine Fuhr Sand dorthin brachte, unter den plötzlich umstürzenden Wagen, dessen Trag-bäume ihm den Brustkorb eindrückten. Er war sofort eine Leiche.

Mergentheim, 7. Febr. Gestern abend wurde in einem hiesigen photographischen Atelier ein Einbruchsdiebstahl verübt. Der Spitzbube, der 75 M erbeutete, ließ sich tags zuvor photographieren, um die Lokalitäten kennen zu lernen.

Deutschland.

Berlin, 7. Febr. Das Berl. Tageblatt meldet aus London: Ein Streik der Droschkent-tischer ist hier ausgebrochen, da die Polizei nicht mehr gestatten will, daß die leeren Droschken sich auf dem belebten Strand auf-halten.

— In nächster Zeit dürfte dem Bundes-rat eine Verordnung, betreffend die Regelung der Arbeitszeit im Mältereigewerbe, zugehen. Wie die Berl. Pol. N. hören, wird man nicht den in der Bäckereiverordnung eingeschlagenen Weg gehen, sondern sich auf die Festsetzung von Minimalruhezeiten beschränken.

Hamburg, 7. Febr. Der auf der Station Friedrichsruh am Bau des Mausoleums be-schäftigte Maler Albert Heins-Hamburg wurde durch einen Schnellzug getödtet.

Schanach bei Offenburg, 7. Febr. Heute nacht wurde hier das 23 Jahre alte Dienst-mädchen Joos im Hause ihrer Herrschaft er-mordet. Es scheint ein Raubmord vorzuliegen. Der Thäter ist unbekannt.

Krossen a. O., 6. Febr. Der frühere Reichskanzler Graf Caprivi ist heute vormit-tag auf dem Rittergut Sghren gestorben.

Ausland.

Innsbruck, 4. Febr. Auf dem Brenner-berg fand ein kolossaler Bergsturz statt, 10 000 Kubikmeter Gestein sind abgestürzt und haben einen großen Teil der Bahnstrecke verschüttet.

Paris, 6. Febr. Gegen den verabschiedeten Infanterielieutenant, der einem Regiment des 20. Armeecorps (Nancy) angehörte, wurde von dem Untersuchungsrichter Bourcart ein Vorführungsbefehl erlassen. Der Leutnant wird angeschuldigt, daß er Dokumente betr. die Landesverteidigung, allerdings solche von geringer Bedeutung, ausliefern wollte. — Nach privaten Mitteilungen erfolgte die Ver-

haftung des der Spionage Beschuldigten infolge eines Zufalls. Kürzlich war der Postkurier von der Brücke über den Miersflus bei Montmedy gefallen. Da das Wasser die Adressen mehrerer Briefe verlöschte hatte, wurden letztere behördlich zur Feststellung der Empfänger geöffnet. Man fand hierbei folgenden Brief: „Sie werden bald den Plan der kleinen Befestigungen und die Photographien zweier Offiziere erhalten. Antworten Sie poste restante Paris.“ Die Untersuchung ergab als Briefschreiber einen Infanterieleutnant des Nancyer Armee-corps, der vor 2 Jahren verabschiedet worden war. Die Pariser Polizei nahm eine Hausdurchsuchung bei demselben vor. Der Betreffende nannte sich Durand. Derselbe — ein kaufmännischer Agent — wurde festgenommen und hatte gestern das erste Verhör.

Paris, 6. Febr. Die Revisionskommission der Depurirktenkammer hat die Vorlage der Regierung, nach welcher Revisionsfachen vor den vereinigten Kammern des Kassationshofes abgeurteilt werden sollen, mit 9 gegen 2 Stimmen abgelehnt.

Paris, 7. Februar. Der Minister für Kolonien erhielt ein Telegramm, welches besagt, daß ein heftiger Wirbelwind Madagaskar heimsuchte. Die neuen Gebäude der Residenz sind eingestürzt, die Verbindung zwischen der Küste und Tananarivo ist unterbrochen, der Materialschaden beträchtlich.

Algier, 5. Febr. Der Generalgouverneur Laferriere erwiderte gestern vormittag an Bord der beiden deutschen Schulschiffe den Besuch der Kommandanten dieser Schiffe. Als der

Generalgouverneur nach einer sehr angeregten Unterhaltung die Schulschiffe verließ, wurde ihm zu Ehren ein Salut von 15 Schüssen abgegeben und am Hauptmaste die französische Flagge gehißt.

Newyork, 2. Februar. Ein gewaltiger Schneesturm raste bei heftiger schneidender Kälte gestern längs der atlantischen Küste. Der Dampfer „Hynland“, von Liverpool nach Philadelphia unterwegs, ist bei Rehoboth, nahe Fenwick-Inseln, auf den Strand geraten. Stener und Welle sind gebrochen. Furchtbare Seen brachen über das Schiff, das in hilfloser Lage war. Zum Glück für die Passagiere war der Dampfer, ohne ein Leck zu erhalten, so hoch auf den Strand geschleudert worden, daß besondere Gefahr nicht vorlag. Die tobende See riß freilich Stück um Stück von der Seeling in die Fluten und das Deck wurde förmlich reingefegt. Beim Eintreten der Ebbe vermochte man die Passagiere auf das Land zu retten. Sie werden die ausgestandene Schreckensnacht nicht so bald vergessen. Man hofft, den Dampfer bei der nächsten hohen Flut abzuschleppen. — Beim Rogerspasse in den Rocky Mountains ist eine Lawine niedergegangen und hat ein Wärterhaus verschüttet. Der Wärter wurde mit seiner Frau und zwei Kindern im Schnee begraben. Neun Eisenbahnbeamte, die vor dem Schneesturme in den Bergen sich nach dem Hause geflüchtet hatten, sind ebenfalls verschüttet. Der Schnee liegt turmhoch über der Stelle. Der Verkehr der Canada-Pacific-Bahn ist wieder unterbrochen und meilenweit sind die Telegraphenleitungen zerstört.

Washington, 6. Februar. Nachfolgende amtliche Depesche des Admirals Dewey ist aus Manila am 5. ds. hier eingetroffen: Die Insurgenten begannen den allgemeinen Angriff gestern nacht. Das Gefecht wurde gestern fortgesetzt. Im allgemeinen hatten die Amerikaner Erfolg; die Insurgenten wurden zurückgetrieben und die Linie der Amerikaner gewann Boden. Ein weiteres Telegramm aus Manila, das gestern hier veröffentlicht wurde, besagt: Die Amerikanischen Kreuzer beschossen die Aufständischen im Norden und Süden der Stadt. In der Stadt herrschen keine Unruhen. Die Frauen wurden an Bord der Transportschiffe gebracht. General Ditz ist vollkommen Herr der Situation.

Washington, 7. Febr. Der Senat genehmigte den Friedensvertrag mit drei Stimmen Majorität.

Handel und Verkehr.

Hall, 4. Februar. Dem heutigen Milchschweinemarkt wurden trotz der strengen Kälte 313 Stück zugeführt, welche bei der großen Nachfrage unter lebhaftem Handel rasch abgesetzt wurden. Bei steigenden Preisen wurden für ein Paar 26—40 M. bezahlt.

Dehringen, 4. Febr. Milchschweine zugeführt 252 Stück, verkauft 210 Stück, Preis pro Paar 24—42 M.; Läuferchweine zugeführt 17 Stück, verkauft 7 Stück, Preis pro Paar 46—72 M.

Bekanntmachungen.

Die Maul- und Klauenseuche unter dem Viehstand des Gottlieb Sommer, Gutsbesizers in Obersteinenberg, und Karl Sinderer, Gutsbesizer in Gausmannsweiler, ist erloschen.

Welzheim, 6. Febr. 1899. Stadtschultheißenamt: Müller.

Revier Unterweiffach.
(Gut Rudersberg.)

Stammholz-, Stangen- & Brennholz-Verkauf.

Am Mittwoch den 15. Februar

vormittags 10 Uhr

in der „Rose“ in Oberndorf aus dem Staatswald hinterer Jgels und hinteres Hörnle:

Stammholz: 2 Eiche 4. Cl. mit 0,3 Fm., 22 Stf. Nadelholzlangholz mit Fm.: 1,0 3., 1,6 4. und 2,2 5. Classe;

Nadelholzstangen: Baustangen: Stf.: 20 1., 10 2. Classe; Hagstangen: Stf.: 5 1., 80 2., 5 3., 10 4. Cl.; Hopfenstangen: Stf.: 295 1., 275 2., 870 4., 950 5. Cl.; Nebstecken: 935 Stf. 1. Cl.;

Beugholz: Km.: 2 eichene Prügel, 58 buchen Scheiter, 37 dto. Prügel, 7 Eichen- 115 übr. Laubholz- und 5 Nadelholz-Anbruch;

Stockholz: 16 Lose geschägt zu 33 Km. Hartholz und 2 Km. Weichholz;

Reifig: teils auf Haufen, teils in Flächenlosen, 67 Loose geschägt zu 1360 eichenen-, 2110 buchenen-, 910 Nadelholz- und 70 Schlagraum-Wellen.

Welzheim.

Eine Partie Bettrösche

mit Atlasdrillüberzug, per Stück 16 Mark, empfiehlt
Matth. Klent.

Rechnungen

werden sauber und billig angefertigt t. d. Buchdr. L. Unterzuber.

Stadtgemeinde Welzheim.

Lang- und Sägholz-Verkauf.

Am Samstag den 11. Februar
mittags 12 Uhr

aus dem Stadtwald Halben im Anschluß an den staatlichen Verkauf:

Nadelholz-Langholz 1. Cl. 16 Fm., 2. Cl. 109 Fm., worunter einige Forchen, 3. Cl. 102 Fm., 4. Cl. 31 Fm.

Sägholz 1. Cl. 11 Fm., 2. Cl. 7 Fm.

Buchen 2,3 Fm.

Auf Wunsch wird der Waldschütze das Holz vorzeigen.

Stadtschultheißenamt.

Pfahlbronn.

Fahrnis-Verkauf.



In der Nachlasssache der verstorbenen
Anna Margarethe Knödler,
ledig von Brech, hiesiger Gemeinde,
kommt am

Mittwoch, den 15. d. Mts.

von vormittags 9 Uhr an

in der Wohnung der Gottfried Knödler, Gutsbesizers Witwe in Brech die vorhandene Fahrnis, nämlich:

Bücher, Frauentleider, Betten, Leinwand, Küchengechirr, Schreinwerk, Faß- und Bandgeschirr, allerlei Hausrat und Feld- und

Handgeschirr

im öffentlichen Aufstreich gegen baare Bezahlung zum Verkauf.

Hiezu sind Liebhaber freundlich eingeladen.

Am 7. Februar 1899.

Waisengericht:

Vorstand:

Schultheiß M ö h n e r.

Hochzeits und Leichen-Texte

werden sauber und billig angefertigt in der
L. Unterzuber'schen Buchdruckerei.

Rudersberg. Viegeſchafts- & Fahrnis- Verſteigerung.



In der Nachlaſſſache der † **Christian Benzenhöfer** Bauers Eheleuten in **Grauhalden-**hof wird das vorhandene Anweſen, beſtehend in der abgetheilten Hälfte an einem ſtock. Wohnhaus mit Scheuer, Wagenhütte und Backofen und 5 Morgen Acker, Wiefen, ſchönen Baumgärten mit 20 ar ſchönem Wald meiſt um das Haus gelegen, angeſchlagen und angekauft zu 4165 M

nächſten

Montag den 13. Febr.
vormittags 11 Uhr

zum zweiten- und letztenmal auf 4 Jahreszettel verkauft. Liebhaber wollen ſich in der Wohnung einfinden.

Im Anſchluß hieran findet ſodann



die

Fahrnis-Auktion

ſtatt und kommen zur Verſteigerung:

von mittags 12 Uhr an:

Mannskleider, Betten und Leinwand, Küchengeschirr, Schreinwerk, Feld-, Fuhr- und Handgeschirr, worunter 2 ältere Wagen, 1 Pflug und eine neue Futterschneidmaschine und sonst noch verschiedener Hausrat.

Von 3 Uhr an:

3 Ovalsässer mit zuſ. 8 Eimer Gehalt, 3 Eimer Most, 2 neumelke Kühe und 2 sieben Woche alte schöne Kälber, ca. 3 Str. Rarstoffeln, ca. 18 Str. Heu und Dehid und ca. 5 Str. Stroh.



Liebhaber ſind eingeladen.

Den 7. Februar 1899.

Waijengericht:

Vorſtand: Schultbeiß Bauerle.

Welzheim.

Webgarn

bester Qualität

empfehl't zu den billigsten Preisen.

Max Lohss.

In jeder deutschen Familie sollte die „Tierbörſe“ gehalten werden:

dem die „Tierbörſe“, welche im 12 Jahrgang in Berlin erſcheint, iſt unſtreitig

das intereſſanteſte Fach- und Familienblatt Deutschlands.

Für jeden in der Familie: Mann, Frau und Kind iſt in jeder Nummer etwas enthalten, was intereſſiert. Für nur 75 Pfg. pro Vierteljahr abonniert man bei der nächſten Poſtamtſtelle wo man wohnt, auf die „Tierbörſe“ und erhält für dieſen geringen Preis jede Woche Mittwoch:

1. gratis: Den Landwirthſchaftlichen und induſtriellen Central-Anzeiger; 2. gratis: Die Internationale Pflanzenbörſe; 3. gratis: Die Naturalien- und Lehrmittelbörſe; 4. gratis: Die Raminchenzeitung; 5. gratis: Das Illuſtrirte Unterhaltungsblatt (Romane, Novellen, Beſchreibungen, Räthel u. ſ. w. u. ſ. w.); 6. gratis: Allgemeine Mittheilungen über Land- und Hauswirthſchaft und 7. gratis: Monatlich zwei Mal einen ganzen Bogen eines hochintereſſanten, fachwiſſenſchaftlichen Werkes.

Kein Blatt Deutschlands bietet eine ſolche Reichhaltigkeit an Unterhaltung und Belehrung. Für jeden Tier- und Pflanzenliebhaber, namentlich aber für Tierzüchter, Tierhändler, Gutsbeſitzer, Landwirthe, Forſtbeamten, Gärtner, Lehrer etc. iſt die Tierbörſe unentbehrlich. Alle Poſtamtſtellen in allen Ländern nehmen jeden Tag Beſtellungen auf die „Tierbörſe“ an, und liefern die im Quartal bereits erſchienenen Nummern für 10 Pfg. Porto prompt nach. Man abonniert nur bei der nächſten Poſtamtſtelle, wo man wohnt.

Pfandscheine ſind vorrätig in der Buchdruckerei Welzheim.

Welzheim.

Strick- und Webgarne

empfehl't in den besten Qualitäten billigt.

Adolf Berckhemer.

Für Magenleidende!

Allen denen, die ſich durch Erkältung oder Ueberladung des Magens, durch Genuß mangelhafter, ſchwer verdaulicher, zu heißer oder zu kalter Speiſen oder durch unregelmäßige Lebensweiſe ein Magenleiden wie:

Magentarrh, Magentrampf,

Magenschmerzen, ſchwere Verdauung oder Verſchleimung

zugezogen haben, ſei hiermit ein gutes Hausmittel empfohlen, deſſen vorzügliche heilſame Wirkungen ſchon ſeit vielen Jahren erprobt ſind. Es iſt dieſes das bekannte

Verdauungs- u. Blutreinigungsmittel, der **Hubert Ulrich'sche Kräuter-Wein.**

Dieſer Kräuter-Wein iſt aus vorzüglichen, heilkräftig beſundenen Kräutern mit gutem Wein bereitet, und ſtärkt und belebt den ganzen Verdauungsorganismus des Menſchen ohne ein Abſühmittel zu ſein. Kräuterwein beſeitigt alle Störungen in den Blutgefäßen, reinigt das Blut von allen verdorbenen krankmachenden Stoffen und wirkt fördernd auf die Neubildung geſunden Blutes.

Durch rechtzeitigen Gebrauch des Kräuter-Weines werden Magenübel meiſt ſchon im Keime erſtikt. Man ſollte alſo nicht ſäumen, ſeine Anwendung allen anderen ſcharfen, ährenden, Geſundheit ſtörenden Mitteln vorzuziehen. Alle Symptome, wie: Kopfschmerzen, Aufstoßen, Sodbrennen, Blähungen, Uebelkeit mit Erbrechen, die bei chroniſchen (verakteten) Magenleiden um ſo heftiger auftreten, werden oft nach einigen Mal Trinken beſeitigt.

Stuhlverſtopfung und deren unangenehme Folgen, wie Beklemmung, Kolikſchmerzen, Herzlopfen, Schlafloſigkeit, ſowie Blutauſtaltungen in Leber, Milz und Pfortaderſystem (Hämorrhoidal leiden) werden durch Kräuter-Wein reich und geſund beſeitigt. Kräuter-Wein beſteht jedwede Unverdaulichkeit, verleiht dem Verdauungsſyſtem einen Aufſchwung und entfernt durch einen leichten Stuhl alle untauglichen Stoffe aus dem Magen und Gedärmen.

Hageres, bleiches Aussehen,

Blutmangel, Entkräftung ſind meiſt die Folge ſchlechter Verdauung, mangelhafter Blutbildung und eines krankhaften Zuſtandes der Leber. Bei gänzlicher Appetitloſigkeit, unter nervöſer Abſpannung und Gemüthsverſtimmung, ſowie häufigen Kopfschmerzen, ſchlafloſen Nächten, ſiechen oft ſolche Kranke langſam dahin.

Kräuterwein giebt der geſchwächten Lebenskraft einen friſchen Impuls. Kräuterwein ſteigert den Appetit, beſördert Verdauung und Ernährung, regt den Stoffwechſel kräftig an, beſchleunigt und verbeſſert die Blutbildung, beruhigt die erregten Nerven und ſchafft dem Kranken neue Kräfte und neues Leben. Zahlreiche An-erkennungen und Dankſchreiben beweifen dieſes.

Kräuterwein iſt zu haben in Flaſchen à M. 1.25 u. M. 1.75 in **Welzheim**, Eſchach, Eſchwend, Rudersberg, Gmünd, Lorch, Schorndorf, Abtſgmünd, Sulzbach, Murrhardt, Badnang, Winnenden, Waiblingen, Gaildorf u. ſ. w. in den Apotheken.

Auch verſendet die Firma **Hubert Ulrich, Leipzig**, Beſtſtraße 82, drei und mehr Flaſchen Kräuter-Wein zu Originalpreiſen nach allen Orten Deutschlands porto- und kiſtfrei.

Vor Nachahmungen wird gewarnt!

Man verlange ausdrücklich **Hubert Ulrich'schen Kräuterwein.**

Mein Kräuterwein iſt kein Geheimmittel; ſeine Beſtandtheile ſind: Malagawein 450,0, Weinsprit 100,0, Glycerin 100,0, Rotwein 240,0, Obereichenſaft 150,0, Kirſchſaft 320,0, Fenchel, Anis, Helenenwurzel, amerik. Kraffturzel, Enzianwurzel, Kalnuſwurzel aa 10,0.

Welzheim.

Best gereinigte Bettfedern

in verschiedenen Preislagen, ſowie

Bettbestreich-Wachs

empfehl't

Adolf Berckhemer.

Schuld- und Bürgscheine ſind vorrätig in der Buchdruckerei d. W.

Welzheim.

Einen Jungen

nimmt in die Lehre.
Ostertag z. „Pflug“.

Gesucht sofort!!!

unter günstigen Bedingungen an jedem, auch dem kleinsten Orte, energisch thätige Hauptagenten, Agenten sowie Inspektoren. Adresse: General-Direction der Sächsischen Vieh-Versicherungs-Bank in Dresden. Größte u. vorzüglich fundirte Anstalt. 1898 über Mart 667,000 Schäden incl. Erlös bezahlt.

Bruchband

in selbstverfertigter guter Ware sind in großer Auswahl immer vorrätig bei

S. Guberan, Kürschner.
Alle Sorten

Belzwaren

läuft fortwährend zu den höchsten Preisen. Der Obige.

Mast- u. Fresspulver
für

Schweine

v. Geo Döher, Frankfurt a. M.
Vorteile: Große Futterersparnisse, schnelles Fettwerden, rasches Gewichtszunehmen u. leichte Aufzucht. Per Schachtel 50 Pfg. bei Apotheker Bilfinger.

Welzheim.

Pintscher-Hund,

roter, zugelaufen.
Abzuholen innerhalb 8 Tagen gegen Ersatz der Einrückungsgebühr und Fütterungskosten.

Rugler zum „Bären.“

Ich empfehle **garantiert** beste amerikantisches

Schweine-schmalz

bei 5 Pfund zu 45 S p. Pfund.
" 10 " " 43 S " "
" 20 " " 41 S " "
Max Lohs.

Welschkornmehl

zum Kochen und zum Füttern, Futtermehl, Leinkuchen und Mohnkuchen empfiehlt **S. Söhlh.**

Erbisen, Linsen, Bohnen, Hirsen, Reis, Gerste, Sago, Eiernudeln & Makaroni, empfiehlt

S. Söhlh.

Welzheim.

Hochzeits-Einladung.

Zu unserer am **Dienstag den 14. Februar d. J. vormittags 11 Uhr** in hiesiger Kirche stattfindenden

Trauung

sowie nachheriger geselliger Unterhaltung im Gasthaus z. „Waldborn“ erlauben wir uns Verwandte, Freunde und Bekannte freundlichst einzuladen.

Der Bräutigam: **Karl Fritz, Welzheim.**

Die Braut: **Friedrike Schott, Oberndorf.**

Sobald erschienen:

A. v. Düringh

Geschichten aus der Geschichte

hübsch brosch. Preis 60. Pfg.

Enthält merkwürdige Vorgänge und Persönlichkeiten aus der Völkergeschichte in ebenso anziehender als belehrender Darstellung. Wir empfehlen das schöne Büchlein allen Freunden der Geschichte und lebendig geschriebener Erzählungen.

Inhalt: I. Römische Geschichten: Agrippina. Vater- und Muttermord. Die Giftmischerin von Rom. II. Englische Geschichten: Die Tochter des Quäkers. — Königssterben. In Welzheim zu haben bei **L. Unterzuber, Buchdrucker.**

Welzheim.

Complete Betten

und einzelne Bettstücke liefere ich unter Garantie für vorzügliche Ausführung und lange Haltbarkeit.

Ein vollständiges Bett

bestehend aus Unterbett, Deckbett, Kopfkissen u. Kissen von Mk. 35.— an.

Bettfedern und Flaum

in garantiert reinen vorzüglichen Sorten zu M 1.50, 2.—, 2.50, 3.—, 3.50 und 4.— pr. Pfd.

MAX LOHSS.

Wollgarne,

baumwollene Strickgarne,
Bigognegarne,

Webgarne

empfehlen in anerkannt besten Qualitäten billigst

Heinr. Aug. Bilfinger.

Welzheim.

Einige neue Sofas,

Ia. Qualität, per Stück Mk. 30.—, sehr wegen Platzmangel sofort dem Verkauf aus.

Matth. Klenk.

Welzheim.

Einen Lehrling

sucht Dreher Busch.

Welzheim.

Eine zum drittenmal (32 Wochen) trüchtige



Schaffkuh,

Simmenthaler, verkauft Daniel Dettle, Meierhof.

Welzheim.

1 freundliches Logis

hat bis 1. April oder Georgi zu vermieten.

Kudler b. rot. Döfen.

Rudersberg.

Mehl-Verkauf.

Alle Sorten

Mehl und Kleie

sowie auch schönes

Welschkornmehl,

feingemahlens, zum Kochen und zum Füttern empfiehlt Mühlebesitzer Sinecht.

Spreier & Sägmehl

ist zu haben

bei Obigem.

Welzheim.

Orangen,

per Stück 8 und 10 Pfennig, sind eingetroffen bei

S. Söhlh.

Gentner's Wischse

mit Kaminsieger ist zu haben bei

Matth. Klenk.

Feinste Eingemachte kleine

Essiggurken, rote Rüben,

Hirschen,

Simbeer,

Breihelbeer

2c. sowie Meerrettig in Stangen empfiehlt

S. Söhlh.

Liederkranz Welzheim

Heute Mittwoch abend

8 Uhr

Singstunde.

Vollz. Ersch. erwartet.

Der Vorstand.

Krieger-Verein

Heute abend 8 Uhr

Singstunde.

Vollz. Ersch. erwartet

D. Dir.

Kaufverträge

sind vorrätig in der Buchdr.